



Kinder- und Jugendtheatertage in der hessischen Region

„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ vom Theater das ensemble THEATERATELIER 14 H ist von der Kaleidoskop-Jury für die Kaleidoskop-Theatertage 2015 ausgewählt worden.

Die Bewertung der Jury das ensemble THEATERATELIER 14 H: „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren, schon wieder. Bei den jährlichen Bewerbungen zum Kaleidoskop-Festival ist dieses Märchen einer der häufigsten Wiederkehrer. Zunächst also vorsichtige Skepsis. Und ja, auch diese Inszenierung kämpft mit der Länge des Stoffs und seiner Stationendramaturgie. Bis der namensgebende Teufel endlich die Bühne betritt, müssen die Kinder einige Geduld mitbringen. ABER: Selten haben wir einen Teufel mit den drei goldenen Haaren gesehen, der derart abwechslungsreich, immer wieder überraschend und pfiffig in seinen Mitteln daherkommt. Und das als Solo mit wenigen und einfachen, dafür umso theatraleren Mitteln.

So wird auch hier wie in vielen Produktionen dieser Art ein (Puppen-)Koffer zum zentralen Element, aus dem sich viel Theaterzauber erzeugen lässt. Aber den Unterschied macht hier vor allem die Liebe zum Detail: In rasantem Tempo wechseln die Bauten und Puppen, offenbaren sich immer wieder kleine, phantasie- und liebevolle Überraschungen direkt im Spiel. Wenn z. B. kleine, geschnitzte Bäumchen umgedreht plötzlich die Gesichter von Räubern offenbaren.

Und: dies ist eine der eher seltenen Inszenierungen, in denen die (meist überflüssige) Hinzuerfindung einer Rahmenhandlung, aus der heraus das Märchen als Theatersituation erzählt/begründet wird, komplett aufgeht und nicht aufgesetzt wirkt oder nur dazu dient, mit Holzhammer/ Zeigefinger eine zentrale Botschaft zu verbreiten. Zwar fügt sie dem Stoff keinen völlig neuen Blickwinkel hinzu, wie das z.B. das ebenfalls von uns ausgewählte „Rapunzel“. Aber der Grundeinfall, den das Ensemble Theateratelier für ihre Rahmung hat (und der hier aus Spannungsgründen nicht verraten sei) ist nahtlos (und auch hier wieder: höchst liebevoll) in die Geschichte und eine ihrer thematischen Schwerpunkte (Nachwuchs bekommen...) integriert. Die Kinder jedenfalls fühlten sich davon sofort angesprochen: Eine Gaudi mit Tiefgang, alles in allem!